



**KLIMAVOR  
PROFITE**

**Saubere Energie  
fördern**

**DIE LINKE.**

[www.europa-nur-solidarisch.de](http://www.europa-nur-solidarisch.de)



**KLIMAVOR  
PROFITE**

**Saubere Energie  
fördern**

**DIE LINKE.**

[www.europa-nur-solidarisch.de](http://www.europa-nur-solidarisch.de)

# Alles muss sich ändern: Mit der LINKEN für mutigen Klimaschutz.

Die schlimmsten Folgen des Klimawandels können noch abgewendet werden. Das geht nur, wenn wir die Art, wie wir produzieren und wirtschaften vom Kopf auf die Füße stellen. Die technologischen Möglichkeiten und das Geld sind da. DIE LINKE streitet dafür, dass in der Wirtschaft gilt: **Menschen und Natur vor Profite.**

Wir wollen mutigen Klimaschutz und eine echte Energiewende. Wir wollen, dass in den **Städten der Zukunft die Menschen Vorfahrt haben: mit kostenlosem und besser ausgebautem Nahverkehr.** Wir wollen eine Landwirtschaft, die gesunde Lebensmittel produziert, die sich alle leisten können. Denn sozial und ökologisch, das geht nur zusammen. In Gesundheit, Pflege, Bildung und andere wichtige Bereiche muss Geld gesteckt werden, statt es an Banken und Konzerne zu verteilen. Technischer Fortschritt muss heißen: Das Leben wird besser für alle, mit kürzeren Arbeitszeiten. Wir wollen gute Löhne und soziale Sicherheit, damit niemand Angst vor der Zukunft haben muss. Was wäre, wenn wir es einfach versuchen?

## Dafür kämpft DIE LINKE:

- Der Kohleausstieg muss europaweit sofort beginnen und 2030 abgeschlossen sein. Die 20 schmutzigsten europäischen Kohlekraftwerke müssen bis zum Jahr 2020 abgeschaltet werden.
- Erneuerbare Energien müssen ausgebaut werden – bürgernah. Atomkraft und Fracking erteilen wir eine Absage.

- Die großen Energiekonzerne sind faktische Monopole. **Wir wollen sie vergesellschaften.** Für Stadtwerke und Energiegenossenschaften in Bürgerhand.
- Bis zum Jahr 2040 muss die Energieerzeugung vollständig aus erneuerbaren Quellen und hauptsächlich dezentral organisiert sein.
- Die EU-Emissionen von klimaschädlichen Treibhausgasen müssen bis 2030 um mindestens 65 Prozent im Vergleich zu 1990 gesenkt werden, bis zum Jahr 2050 um 95 Prozent.
- Wir setzen auf nachhaltige Landwirtschaft und regionale Kreisläufe, statt langer Transportwege.
- Flugverkehr und Güterverkehr auf die Schiene! Wir fördern autofreie Innenstädte und investieren in Bus und Bahn.
- Wir schaffen ticketlosen und barrierefreien ÖPNV.

**Geht mit uns auf die Straße. Macht Druck für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit. Und wählt am 26. Mai DIE LINKE.**



Partei Vorstand der Partei DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de) V.i.S.d.P. Jörg Schindler

# Alles muss sich ändern: Mit der LINKEN für mutigen Klimaschutz.

Die schlimmsten Folgen des Klimawandels können noch abgewendet werden. Das geht nur, wenn wir die Art, wie wir produzieren und wirtschaften vom Kopf auf die Füße stellen. Die technologischen Möglichkeiten und das Geld sind da. DIE LINKE streitet dafür, dass in der Wirtschaft gilt: **Menschen und Natur vor Profite.**

Wir wollen mutigen Klimaschutz und eine echte Energiewende. Wir wollen, dass in den **Städten der Zukunft die Menschen Vorfahrt haben: mit kostenlosem und besser ausgebautem Nahverkehr.** Wir wollen eine Landwirtschaft, die gesunde Lebensmittel produziert, die sich alle leisten können. Denn sozial und ökologisch, das geht nur zusammen. In Gesundheit, Pflege, Bildung und andere wichtige Bereiche muss Geld gesteckt werden, statt es an Banken und Konzerne zu verteilen. Technischer Fortschritt muss heißen: Das Leben wird besser für alle, mit kürzeren Arbeitszeiten. Wir wollen gute Löhne und soziale Sicherheit, damit niemand Angst vor der Zukunft haben muss. Was wäre, wenn wir es einfach versuchen?

## Dafür kämpft DIE LINKE:

- Der Kohleausstieg muss europaweit sofort beginnen und 2030 abgeschlossen sein. Die 20 schmutzigsten europäischen Kohlekraftwerke müssen bis zum Jahr 2020 abgeschaltet werden.
- Erneuerbare Energien müssen ausgebaut werden – bürgernah. Atomkraft und Fracking erteilen wir eine Absage.

- Die großen Energiekonzerne sind faktische Monopole. **Wir wollen sie vergesellschaften.** Für Stadtwerke und Energiegenossenschaften in Bürgerhand.
- Bis zum Jahr 2040 muss die Energieerzeugung vollständig aus erneuerbaren Quellen und hauptsächlich dezentral organisiert sein.
- Die EU-Emissionen von klimaschädlichen Treibhausgasen müssen bis 2030 um mindestens 65 Prozent im Vergleich zu 1990 gesenkt werden, bis zum Jahr 2050 um 95 Prozent.
- Wir setzen auf nachhaltige Landwirtschaft und regionale Kreisläufe, statt langer Transportwege.
- Flugverkehr und Güterverkehr auf die Schiene! Wir fördern autofreie Innenstädte und investieren in Bus und Bahn.
- Wir schaffen ticketlosen und barrierefreien ÖPNV.

**Geht mit uns auf die Straße. Macht Druck für Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit. Und wählt am 26. Mai DIE LINKE.**



Partei Vorstand der Partei DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de) V.i.S.d.P. Jörg Schindler